INFORMATIONSBLATT 1

ZUM

SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM

1. Wichtige Termine
2. Ziel des Praktikums
3. Bewerbung um einen Praktikumsplatz
4. Vor- und Nachbereitung des Praktikums

1. Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine –

- Das **Praktikum 2019** findet vom **08.04. – 12.04.2019** statt (mit der Option der Verlängerung in den Osterferien).
- Die **Bewerbung** für einen Praktikumsplatz sollte **ab sofort** erfolgen!
- Bis nach den Herbstferien muss jede Schülerin/jeder Schüler einen Praktikumsplatz haben!!!
- Die **Rückantwortformulare** müssen der Schule bis zu den **Weihnachtsferien!!!** vorliegen!

2. Ziel des Praktikums

Alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse müssen an einem unentgeltlichen Betriebspraktikum teilnehmen. Hierdurch sollt ihr die Möglichkeit erhalten, einen Einblick in die Wirklichkeit der Arbeitswelt zu bekommen. Das Berufsleben stellt einen bedeutenden Teil des gesellschaftlichen Lebens dar. Das Praktikum soll dazu dienen, die Anforderungen und Zusammenhänge der Berufswelt zumindest teilweise kennen zu lernen.

Weiterhin stellt das Praktikum eine wichtige Ergänzung zum schulischen Lernen dar, weil es die Möglichkeit bietet, Erfahrungen und Anschauungen zu gewinnen, die schulischer Unterricht kaum vermitteln kann.

3. Bewerbung um einen Praktikumsplatz

Eure erste Aufgabe besteht darin, euch selbständig einen Praktikumsplatz zu besorgen. Kümmerst euch ab sofort darum, denn ihr könnt nicht davon ausgehen, dass eure erste Bewerbung gleich erfolgreich ist.

Wenn ihr konkrete Vorstellungen hinsichtlich eines Praktikumsplatzes habt, aber keinen geeigneten Betrieb findet, so wendet euch an Frau Janda (Kordinatorin für das Betriebspraktikum).

Ihr könnt euren Praktikumsplatz frei wählen, die Schule achtet jedoch darauf, dass die berufspraktischen Arbeits- und Betätigungsfelder, die der Betrieb bietet, nicht zu einseitig sind. Im Einzelfall könnte das bedeuten, dass euch empfohlen wird, euch einen anderen Praktikumsplatz zu suchen. Beispielsweise wäre ein Praktikum in einer Pommes-Bude kaum sinnvoll.

Ein wichtiges Kriterium für die Eignung eines Betriebes ist in der Regel dessen **Ausbildungsbe-rechtigung**. Schließlich soll euch das Praktikum einen Einblick in für euch interessante Ausbildungsberufe ermöglichen. Weiterhin muss für den entsprechenden Beruf der **Sek.-I Abschluss** ausreichen (siehe Kriterien auf der Rückantwort).

In folgenden Regionen könnt ihr euch im Umkreis von 20 km vom KGH bewerben:

Altkreis Halle
Bielefeld (<u>ohne</u> Sennestadt) Gütersloh
Dissen/Bad Rothenfelde (in Niedersachsen gibt es <u>keine</u> Fahrtkostenerstattung!) ANDERE ORTE SIND <u>NUR</u> NACH VORHERIGER RÜCKSPRACHE MÖGLICH!!!

Kriterien für die Auswahl einer Praktikumsstelle

- Achtet bei der Wahl des Betriebes darauf, dass er abwechslungsreiche Betätigungen ermöglicht!
 - Fragt in den Betrieben nach, welcher Art eure Tätigkeit sein wird bzw. mit welchen Aufgaben man euch betreut. Dies gilt vor allem bei Büroarbeiten und im Hotel- und Gaststättengewerbe. In diesen Arbeitsfeldern kam es in den letzten Jahren häufiger zu Enttäuschungen, weil die zugeordneten Aufgaben als sehr monoton empfunden wurden.
 - Praktika dürfen aus Gründen der Gleichbehandlung nicht im elterlichen Betrieb durchgeführt werden. Auch nicht in Betrieben, in denen ein Elternteil in leitender Funktion tätig ist.
 - Praktika in Berufsfeldern, die das Abitur voraussetzen (z.B. Lehrerberuf, Rechtsanwalt) sind im Rahmen eines Praktikums in der 9. Klasse nicht sinnvoll.
 - Praktika in Tierarztpraxen unterliegen strengen gesundheitlichen Auflagen: Hier sollte auf Gesundheitsgefahren durch den Betrieb hingewiesen werden.
 - Praktika in Kindergärten, Krankenhäusern, Arztpraxen und Betrieben der Lebensmittelerzeugung erfordern in der Regel ein Gesundheitszeugnis! Dieses wird dann zentral durch das KGH beantragt.
- Grundsätzlich seid ihr auf dem (direkten) Weg von und zur Praktikumsstelle sowie während des Aufenthalts unfallversichert. Genauere Angaben sind zu finden unter:

[www.bgw-online.de/internet/generator/Inhalt/OnlineInhalt/BGW-Mitteilung/2012/3-](http://www.bgw-online.de/internet/generator/Inhalt/OnlineInhalt/BGW-Mitteilung/2012/3-2012/Artikel/Service/TP_6GB.html)

[2012/Artikel/Service/TP_6GB.html](http://www.bgw-online.de/internet/generator/Inhalt/OnlineInhalt/BGW-Mitteilung/2012/3-2012/Artikel/Service/TP_6GB.html) (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)

[www.unfallkasse-nrw-nrw.de/fileadmin/server/download/Regeln_undSchriften/Informationen_Schuleler-](http://www.unfallkasse-nrw-nrw.de/fileadmin/server/download/Regeln_undSchriften/Informationen_Schuleler-UV/SI_8034.pdf)

[UV/SI_8034.pdf](http://www.unfallkasse-nrw-nrw.de/fileadmin/server/download/Regeln_undSchriften/Informationen_Schuleler-UV/SI_8034.pdf) (Infos der Gesetzlichen Unfallversicherung in NRW)

www.unfallkassen.de (Infos der Unfallkassen)

Betriebe vergeben Praktikumsplätze in der Regel nicht kurzfristig, sondern sie planen den Einsatz von Praktikanten. Deshalb solltet ihr euch ab sofort um einen Platz bemühen! Bis zu den Weihnachtsferien sollte jede Schülerin/jeder Schüler einen Praktikumsplatz haben!

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Die Rückmeldung über einen Praktikumsplatz muss der Schule bis zu den Weihnachtsferien 2018 vorliegen!!!

Ihr bekommt ein Rückantwortformular, das ihr eurer Bewerbung beilegt bzw. dem Betrieb direkt vorlegt. Dieses dient der Schule als Bestätigung der wichtigsten Daten!

Gebt die von den Betrieben ausgefüllten Rückantwortformulare bitte umgehend an die Schule zurück (bei Frau Janda) bzw. lasst sie der Schule durch den Betrieb zuschicken!!!

4. Vor- und Nachbereitung des Praktikums:

Das Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebenslauf habt ihr im Deutschunterricht der Klasse 8 erlernt, so dass ihr euch angemessen bewerben könnt.

Die inhaltliche Vorbereitung des Praktikums erfolgt im Politikunterricht der Klasse 9. Hier werden in Unterrichtsreihen wie „*Wie werden wir arbeiten? – „Strukturwandel in der Arbeitswelt“* – „*Die Qual der Wahl – Der Weg zum passenden Beruf*“ Kenntnisse zur Arbeits- und Berufswelt vermittelt. Darüber hinaus sollen Perspektiven zur individuellen Berufsorientierung aufgezeigt werden. Die Nachbereitung des Praktikums erfolgt ebenfalls im Politikunterricht. Eine Reflexion eurer Erfahrungen in Form eines Praktikumsberichts oder einer Präsentation wird benotet und fließt in die Note des Politikunterrichts mit ein. Weitere Informationen erhaltet ihr rechtzeitig vor dem Beginn des Praktikums (z.B. zum Thema Praktikumsbericht). ***Gebt dieses Informationsblatt bitte euren Eltern!*** Falls ihr noch Fragen oder Anregungen habt, so wendet euch bitte an mich.

Danke, A. Janda (Politiklehrerin)